

10 Methoden

10.1 Mitwirkende in der Arbeitsgruppe

Leitung der Arbeitsgruppe

Prof. Dr. Ansgar W. Lohse, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Sprecher der Arbeitsgruppe „Infektionsforschung und Gesellschaft“ der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Prof. Dr. Jörg Hacker, Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle (Saale)/Berlin

Mitwirkende in der Arbeitsgruppe

Prof. Dr. Bernhard Fleischer, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Mitglied der Leopoldina, Vorstandsmitglied des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin, Hamburg, Direktor des Instituts für Immunologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Michael Hecker, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Mitglied der Leopoldina, Institut für Mikrobiologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Prof. Dr. Jürgen Heesemann, Mitglied der Leopoldina, Max von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Dirk Heinz, Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Wissenschaftlicher Geschäftsführer, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Braunschweig

Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich, Mitglied der Leopoldina, Department für Infektiologie, Virologie, Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Chris Meier, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Institut für Chemie, Universität Hamburg

Prof. Dr. Thomas C. Mettenleiter, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Mitglied der Leopoldina, Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald – Insel Riems

Prof. Dr. Heimo Reinitzer, Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Prof. Dr. Werner Solbach, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Prof. Dr. Norbert Suttorp, Mitglied der Leopoldina, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie, Charité Universitätsmedizin, Berlin

Prof. Dr. Peter Zabel, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik Borstel, Forschungszentrum Borstel

Wissenschaftliche Referenten der Arbeitsgruppe

Dr. Kathrin Happe, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
PD. Dr. Knut Ohlsen, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

10.2 Gutachter

Die vorliegende Stellungnahme wurde von fünf unabhängigen Wissenschaftlern begutachtet. Folgende Personen haben den Text begutachtet:

Prof. Dr. Werner Goebel, Mitglied der Leopoldina, Senior Professor, Max von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Martin Mielke, Abteilung für Infektionskrankheiten, Robert Koch-Institut, Berlin

Prof. Dr. Ernst Th. Rietschel, Mitglied der Leopoldina, ehemaliger Präsident der Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Jos van der Meer, Leiter der Abteilung für Allgemeine Innere Medizin am Medizinischen Zentrum der Radboud Universität Nijmegen, Vize-Präsident von EASAC

Prof. Dr. Rainer Weber, Klinik für Infektionskrankheiten und Spitalhygiene, Universitätsspital Zürich

Die Akademien danken den Gutachtern für ihre vielen Verbesserungsvorschläge, die von der Arbeitsgruppe diskutiert und soweit möglich aufgenommen wurden. Ebenso sei den Teilnehmern des Workshops „Warum brauchen wir neue Antibiotika (und bekommen keine)?“ gedankt, die die Stellungnahme mit ihren Kommentaren und Hinweisen begleitet haben und Material zur Verfügung gestellt haben.

10.3 Vorgehensweise

Am 25. und 26. Februar 2011 fand ein Workshop zum Thema „Warum brauchen wir neue Antibiotika (und bekommen keine)?“ an der Universität zu Lübeck statt. Die Arbeitsgruppe „Infektionsforschung und Gesellschaft“ der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und Experten der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina führten im Anschluss daran Ergebnisse des Workshops in dieser Stellungnahme zusammen. Der Vorstand der Akademie der Wissenschaften in Hamburg hat in Abstimmung mit der Leopoldina am 29. Juni 2012 fünf unabhängige Wissenschaftler mit der Begutachtung des Textes beauftragt. Die ergänzte Fassung der Stellungnahme wurde am 17.08.2012 von der Arbeitsgruppe

„Infektionsforschung und Gesellschaft“ und am 24.09.2012 vom Vorstand der Akademie der Wissenschaften in Hamburg sowie am 12.09.2012 vom Präsidium der Leopoldina verabschiedet.

